- 1. Motivation und Programmaufgabe
- 2. Spezifikation der Begriffe und Rollen
- 3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen
- 4. Spezifikation von Details
- 5. Zusammenfassung / Diskussion



1. Motivation und Programmaufgabe

Was ist CoMa?

 Ein webbasiertes Tool, das die Vorbereitung,
 Organisation und Verwaltung einer akademischen Konferenz unterstützt.

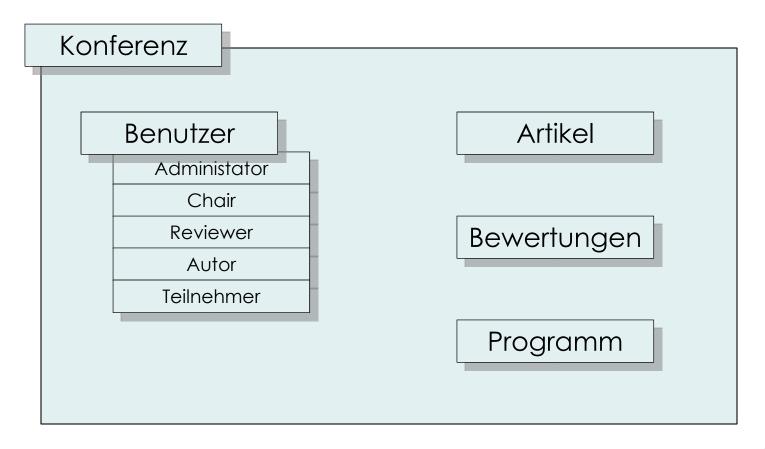
Was soll das Programm leisten und ermöglichen?

- Verwaltung der Benutzer und Teilnehmer
- Zielgerichtete Kommunikation zwischen den Benutzern
- Koordination der Artikelbewertung und –auswahl
- Automatisierung aufwendiger Arbeitsschritte
 (z.B. Verteilung von Artikeln, Problemerkennung bei der Bewertung von Artikeln, Benachrichtigung von Benutzern)
- Einfache Zugänglichkeit für alle Benutzer



2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

Gegenstände von CoMa:



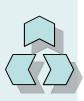


.

2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

2.1 Konferenz

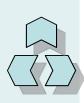
- Umfasst Benutzer, die in verschiedenen Rollen agieren.
- Umfasst Artikel, aus denen ein Konferenzprogramm erstellt werden soll.



2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

2.2 Benutzer

- Benutzer interagieren in bestimmten Rollen in CoMa.
- Benutzer können mehrere Rollen annehmen.
- Die Rollen orientieren sich an den Aufgaben und Einschränkungen in der tatsächlichen Organisation einer Konferenz.
- CoMa regelt Zugriff und Sicht der Benutzer auf die vorliegenden Daten und die gegenseitige Sichtbarkeit anhand ihrer Rollen.
- Alle Interaktionen mit dem Programm finden über Benutzeraccounts statt.



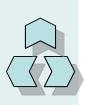
- 2. Spezifikation der Begriffe und Rollen
 - 2.3 Benutzerrollen

Komitee

Chair Reviewer

Autor

Teilnehmer

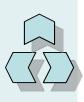


(

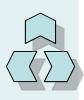
2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

2.3.1 Administrator

- Installiert und konfiguriert das Programm und die Datenbank.
- Hat Zugriff auf alle Daten und Programmeinstellungen.
- Ist verantwortlich f
 ür technische Fragen der Benutzer.



- 2. Spezifikation der Begriffe und Rollen
 - 2.3.2 Chair (Vorsitzender des Komitees)
 - Verwaltet die Benutzeraccounts und Rollen.
 - Stellt die Konferenzdaten ein (z.B. Fristen).
 - Lädt Autoren und Reviewer ein.
 - Verteilt Artikel an Reviewer.
 - Moderiert die Diskussionen.
 - Entscheidet über das endgültige Konferenzprogramm.



- 2. Spezifikation der Begriffe und Rollen
 - 2.3.3 Reviewer (Mitglied des Komitees)
 - Bewertet Artikel.
 - Diskutiert mit anderen Reviewern bei nicht eindeutigen Bewertungen.



2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

2.3.4 Autor

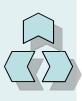
- Sendet Artikel für das Konferenzprogramm ein.
- Kann Artikel aktualisieren und zurückziehen.



2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

2.3.5 Teilnehmer

- Meldet sich zur Teilnahme an der Konferenz an, wenn das Konferenzprogramm feststeht.
- Kann sich an öffentlichen Diskussionen beteiligen.



2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

2.4 Artikel

- Sind verschiedenen Themenbereichen zugeordnet.
- Werden von Reviewern bewertet und diskutiert.
- Chair entscheidet anhand der Bewertungen über die Aufnahme des Artikels in das Konferenzprogramm.
- Autoren und Ko-Autoren d
 ürfen eigene Artikel weder bewerten noch den Bewertungsstatus einsehen.



2. Spezifikation der Begriffe und Rollen

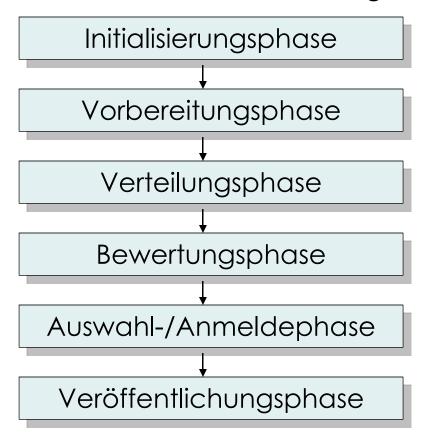
2.5 Bewertungen

- Bewertung durch Noten
- Verschiedene Bewertungskriterien
 (z.B. Aufbau, Ausdruck, Inhalt, Gesamtbewertung)
- Vorläufige Enthaltung in einzelnen Kriterien möglich
- Bei nicht eindeutigen Bewertungen von verschiedenen Reviewern ⇒ Diskussion der Bewertung, Hinzufügen von Reviewern
- Durchschnittsnote als Entscheidungshilfe für die Annahme des Artikels
- Wählbare Kriterien und Notenskala



3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen

Der Programmablauf ist in logische Phasen gegliedert, in welchen verschiedene Interaktionen möglich sind:





- 3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen
- 3.1.1 Initialisierungsphase

	Initialisierungsphase
Chair	- Richtet die Konferenz ein.
	- Legt verbindliche Einstellungen fest (Themenbereiche, Bewertungskriterien, Notenskala).
Reviewer	
Autor	
Teilnehmer	



Ende: Abschluss der Initialisierung

- 3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen
- 3.2 Vorbereitungsphase

	Vorbereitungsphase
Chair	- Lädt Autoren und Reviewer per e-Mail ein.
	- Prüft Bewerbungen von Autoren.
	- Schaltet optional vergebene Accounts manuell frei.
Reviewer	- Erhält Account und stellt eigene Daten ein (Kontaktdaten, präferierte Themen und Artikel).
Autor	- Erhält Account und stellt eigene Daten ein.
	- Lädt Artikel hoch und verwaltet diese.
Teilnehmer	_



Ende: Ablaufen der Frist für Artikeleinsendungen

- 3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen
- 3.3 Verteilungsphase

	Verteilungsphase
Chair	- Verteilt Artikel auf Reviewer.
	- Automatische Verteilungsvorschläge durch CoMa.
	- Bestätigt / Korrigiert die vorläufige Verteilung.
Reviewer	
Autor	
Teilnehmer	



Ende: Bestätigung der Artikelverteilung

3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen

3.4 Bewertungsphase

	Bewertungsphase
Chair	- Überwacht Bewertung der Artikel.
	- Teilt nicht eindeutig bewerteten Artikeln zusätzliche Reviewer zu.
	- Startet und moderiert Diskussionen zu Artikeln.
	- Beendet eventuell Bewertungen vor Ablauf der Frist.
Reviewer	- Bewertet Artikel.
	- Diskutiert bei nicht eindeutigen Bewertungen.
	- Revidiert eventuell Bewertungen.
Autor	
Teilnehmer	



Ende: Ablaufen der Frist für die Bewertungen

- 3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen
- 3.5 Auswahl- und Anmeldungsphase

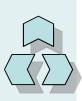
	Auswahl- und Anmeldungsphase
Chair	 Wählt Artikel für die Konferenz aus (automatische Benachrichtigung der Autoren). Veröffentlicht das Konferenzprogramm (XML).
Reviewer	
Autor	
Teilnehmer	_



Ende: Beginn der Konferenz

- 3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen
- 3.6 Phasenunabhängige Interaktionsmöglichkeiten

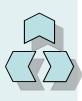
	Phasenunabhängige Interaktionsmöglichkeiten
Chair	- Gibt die Teilnehmeranmeldung frei.
	- Passt Konferenzdaten an, z.B. Fristen.
Reviewer	- Kann seine Rolle aufgeben. ⇒ Neuverteilung der ihm zugeteilten Artikel, Bewertungen bleiben
Autor	- ୟବାକାୟକntikel zurückziehen.
Teilnehmer	- Meldet sich zur Konferenz an (nach Freigabe).
Alle Benutzer	- Nimmt an öffentlichen Diskussionen teil.
	- Passt persönliche Daten an.



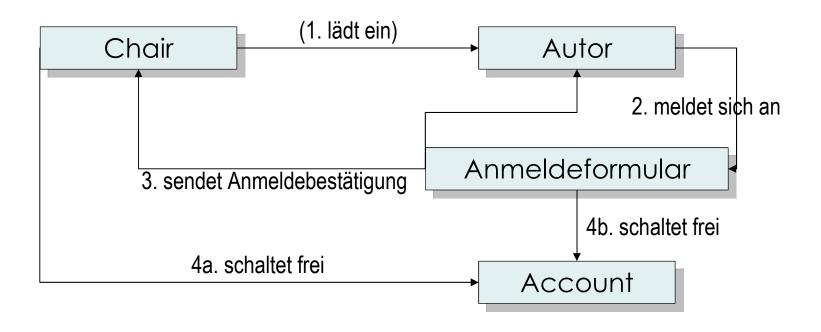
- 3. Spezifikation der Abläufe und Interaktionen
- 3.7 Veröffentlichungsphase

Nach Beginn der Konferenz:

- Veröffentlichtes Konferenzprogramm steht zum Download bereit.
- Anmeldungen sind nicht mehr möglich.



- 4. Spezifikation von Details
 - 4.1 Anmeldesystem (exemplarisch für Autoren)





- 4. Spezifikation von Details
- 4.2 Nachrichten und Kommunikation
- Einladung, Erinnerungen und wichtige Hinweise per e-Mail.
- Aktuelle Hinweise als Nachrichten beim CoMa-Login.
- Kommunikation und Diskussion über threadbasierte Foren:

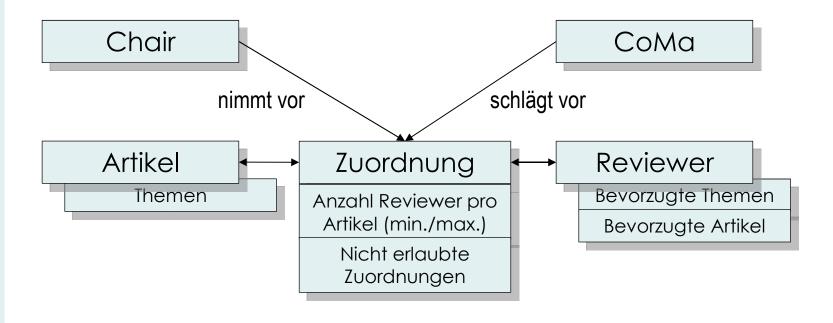
Öffentliches
Forum für alle
Benutzer

Forum für Komitee und Autoren

Diskussionsforen für Artikel (nur für Chair und Reviewergruppe des Artikels)



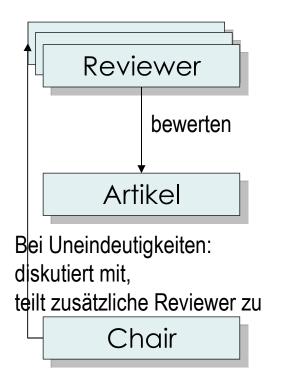
- 4. Spezifikation von Details
 - 4.3 Verteilung von Artikeln





4. Spezifikation von Details

4.4 Bewertungssystem



- Bewertungen anderer Reviewer erst nach eigener Bewertung sichtbar.
- Vorläufige Enthaltung in einzelnen Kriterien möglich.
- CoMa weist darauf hin, wenn Artikel nicht eindeutig bewertet wurde.
- Chair beendet die Bewertungsphase und trifft Entscheidung über Artikel.



5. Zusammenfassung / Diskussion

Beschränkungen des Entwurfs:

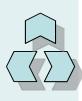
- Lokale Serverinstallation für jede CoMa-Instanz nötig. Revidiert: CoMa kann mehrere Konferenzinstanzen parallel verwalten.
- Eingeschränkte Automatisierung der Arbeitsvorgänge.
- Wenige Parameter f
 ür die Algorithmen zur Artikelverteilung und -einsch
 ätzung.
- Nur wenige Rollen verfügbar, evtl. ist bei Pflichtendelegation "Accountsitting" notwendig.



5. Zusammenfassung / Diskussion

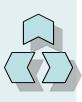
Was zeichnet unseren Entwurf aus?

- Modularisierbarkeit:
 - Rollenkonzept
 - Aktionenkonzept
 - erweiterte Features (z.B. Teilnehmeranmeldung)
- Flexibilität der Interaktionen (z.B. Benutzer hinzufügen/ entfernen, z.T. fließende Phasenübergänge)
- Bietet einen Kommunikationsstandard für die Benutzer an.
- Technische Unabhängigkeit (Voraussetzungen: nur Datenbank, Web-Frontend)
- Als Webanwendung einfach zugänglich, plattformunabhängig.



5. Zusammenfassung / Diskussion

Diskussion



Ende

